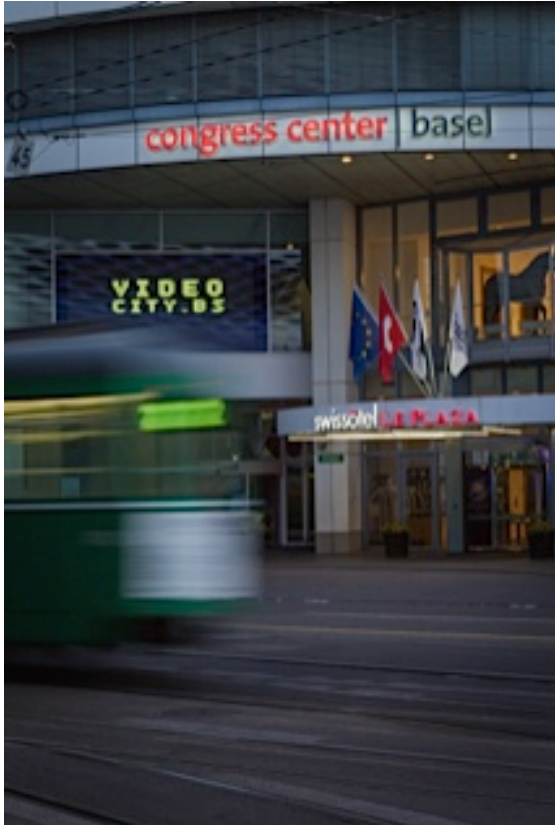


## Presseinformation



## videocity.bs special

### “Last Next Winter” von Yuri Vassiliev

**01.06. – 06.08.2017** werden die Videos mit einigen Ausnahmen täglich zwischen anderen Infos des eBoard Congress Center Basel, Messeplatz 21 beim Swissôtel Le Plaza gezeigt und

**01.06. – 18.06.2017** täglich im GLOBUS Basel-Schaufenster am Marktplatz 2

von 8 bis 24 Uhr

Eine Kooperation von Andrea Domesle, Pro Innerstadt Basel, dem Congress Center Basel und GLOBUS Basel.

*videocity.bs* hat neue Wege des Miteinanders von Kultur, Alltag und Geschäftswelt erschlossen. Seit 2013 wird *videocity.bs* jährlich als Parcours oder als punktuelles Screening einige Wochen lang zum immateriellen Bestandteil Basels und regt zu unerwarteten Begegnungen an. Das diesjährige *videocity.bs special* lässt über ein Kontrastprogramm staunen: Der eisige russische Winter wird mitten in die beschwingte Basler Sommerzeit transferiert: Schneebälle und ein paar alte Männer in grauer Winterkleidung, welche durch Schnee stapfen, treffen auf zahlreiche Badende mit ihren farbenfrohen Schwimmfischen, die auf den Wellen des Rheins hinab gleiten, sowie tausende aus aller Welt angereiste Besucher.

*videocity.bs* freut sich sehr, dem Basler Publikum eine Schweizer Premiere bieten zu können. Yuri Vassiliev gehört zu den wichtigsten russischen Videokünstlern und war hier noch nie zu sehen. Unter dem Titel "Last Next Winter" vereint *videocity.bs* vier seiner Videos auf den eBoards des Congress Center Basel und drei seiner Videos in einem Schaufenster von GLOBUS Basel.

Yuri Vassilievs zentrale Themen sind der russische Winter und die Avantgarde-Farbe Rot. Beides behandelt er auf einer symbolischen Ebene. Menschen, oft nur ein einzelner und nicht als Individuum kenntlich, taumeln desorientiert hin und her, formen Schneebälle oder werden damit beworfen bzw. rollen unter grosser Kraftanstrengung immer und immer wieder eine riesige Schneekugel. Dem Unbill der Natur sind die Protagonisten in den Videos auf existentielle Weise ausgesetzt, ihr Tun erscheint zweck- und zeitlos.

Obwohl unabhängig und eigentlich für einen Kunstraum entstanden, ist spannend zu erleben, welche Herausforderung die Grösse und der öffentliche Raum an die Videos stellen: Welchen Einfluss hat das quirlige Leben des Messeplatzes und Marktplatzes mit den vielen Passanten und dem dichten Verkehr auf die Wahrnehmung der autonomen Werke des Künstlers? Das Leben betont die Faktoren Bewegung und Raum in den Videos. Yuri Vassiliev hat seine Aufnahmen mit einer Handkamera gemacht, welche dem Tun seiner Darsteller folgt. Der Bildausschnitt schwankt mit jedem Schritt und manchmal scheinen sich die gewohnten Körperrelationen und damit vertrauten Verhältnisse umzukehren. Ein Gesicht beugt sich riesenhaft von oben ins Bild, Männer laufen – obwohl doch vorwärts strebend – rückwärts; anstatt des Protagonisten, der mit Schnee beworfen wird, sieht der Betrachtende die Welt plötzlich in Weiss. Der Künstler versteht es mit einer ausgeklügelten Schnitttechnik meisterhaft, die Szenen in eine allgemein menschliche Erfahrung zu überführen. Seine Kompositionen schlagen eine Brücke zwischen dem Kameraauge und den Augen des Zuschauers und lassen uns damit das Gesehene körperlich erleben.

**Künstler:** Yuri Vassiliev (\*1950 Kingysepp, RUS, lebt in Kaliningrad, RUS)

**Videos:** Unter dem Titel "Last Next Winter" sind vier Videos, Format 4:3, 1-Kanal, gruppiert. Die Videos haben eine Soundspur, werden auf den eBoards jedoch ohne Ton gezeigt, so dass die Basler Stadtgeräusche ausnahmsweise den Sound bilden.

- „Last Next Winter“, 2011, 4.40 Min.
- „Pokrov“ (Cover) 2011, 4.40 Min.
- „Russian Red White“, 2009, 2 Min.
- „The One Following Me“, 2006, 3 Min. (nur auf den eBoards des Congress Center Basel)

-> **Pressebilder** Download [www.congress.ch/videocitybs](http://www.congress.ch/videocitybs)

Obige Standort-Aufnahme des eBoards am Messeplatz von livingpool photography.

### **Kontakt für die Presse**

Andrea Domesle, Kuratorin, [a.domesle@gmx.ch](mailto:a.domesle@gmx.ch), Mobil +41 79 128 23 61

**Pressekonferenz:** Am Dienstag, 30.05., führt die Kuratorin von 11 bis 12 Uhr in das Werk des Künstlers ein. Treffpunkt: Terrasse *Brasserie Monsieur Verseau* am Messeplatz gegenüber dem eBoard.

Einzelgespräche können gerne individuell jenseits dieses Termins vereinbart werden.

Edith Thalmann, Kommunikationsleiterin Venues MCH Messe Schweiz (Basel) AG,

[Edith.Thalmann@congress.ch](mailto:Edith.Thalmann@congress.ch), Tel: +41 58 206 31 31

Webseite: [congress.ch](http://congress.ch)

### **Website**

[videocitybs.ch](http://videocitybs.ch)

<http://facebook.com/videocity.bs>